

BODENSITUATION

Kurzanalyse



BODENSITUATION

Voreinschätzung

- Der natürliche Untergrund des Evangelischen Friedhofs **Gernsbach** besteht nach den Fachunterlagen aus Hangschutt und schuttreichen Fließerden (v. a. Granit und Quarzporphyr)
- Als natürliche Böden werden Braunerden erwartet. Als Bodenarten können sandige Lehme bis lehmige Sande, jeweils grobbodenhaltig, vorkommen
- Laut Auskunft des Friedhofbetreibers können auf dem Friedhofsgelände Verwesungsprobleme vorkommen
- Der Evangelische Friedhof Gernsbach liegt nicht in einer Heilquellen- oder Wasserschutzzone. Die Schutzfunktion der Deckschichten für das Grundwasser wird vorläufig als „gering“ eingestuft

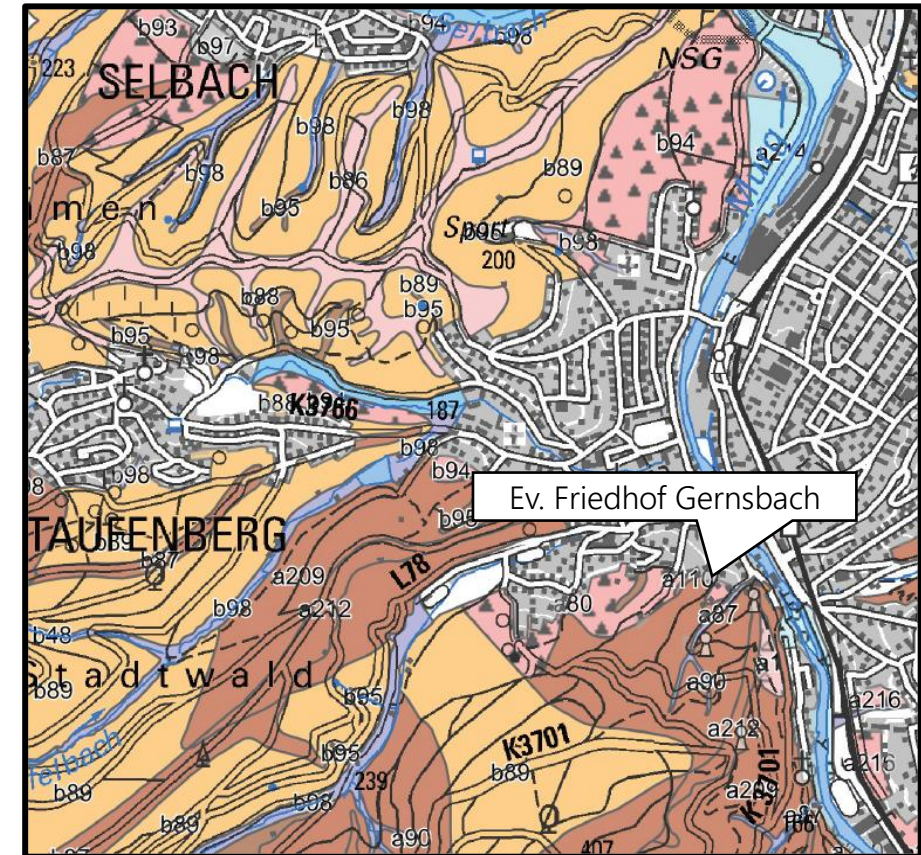


Abb.: Auszug Kartenviewer LGRB BW

BODENSITUATION

Voreinschätzung

- Auch der natürliche Untergrund des Katholischen Friedhofs **Gernsbach** besteht nach den Fachunterlagen aus Hangschutt und schuttreichen Fließerden (v. a. Granit und Quarzporphyr)
- Als natürliche Böden werden Braunerden erwartet. Als Bodenarten können sandige Lehme bis lehmige Sande, jeweils grobbodenhaltig, vorkommen
- Laut Auskunft des Friedhofbetreibers können auf dem Friedhofsgelände Verwesungsprobleme vorkommen
- Der Katholische Friedhof Gernsbach liegt nicht in einer Heilquellen- oder Wasserschutzzone. Die Schutzfunktion der Deckschichten für das Grundwasser wird vorläufig als „gering“ eingestuft

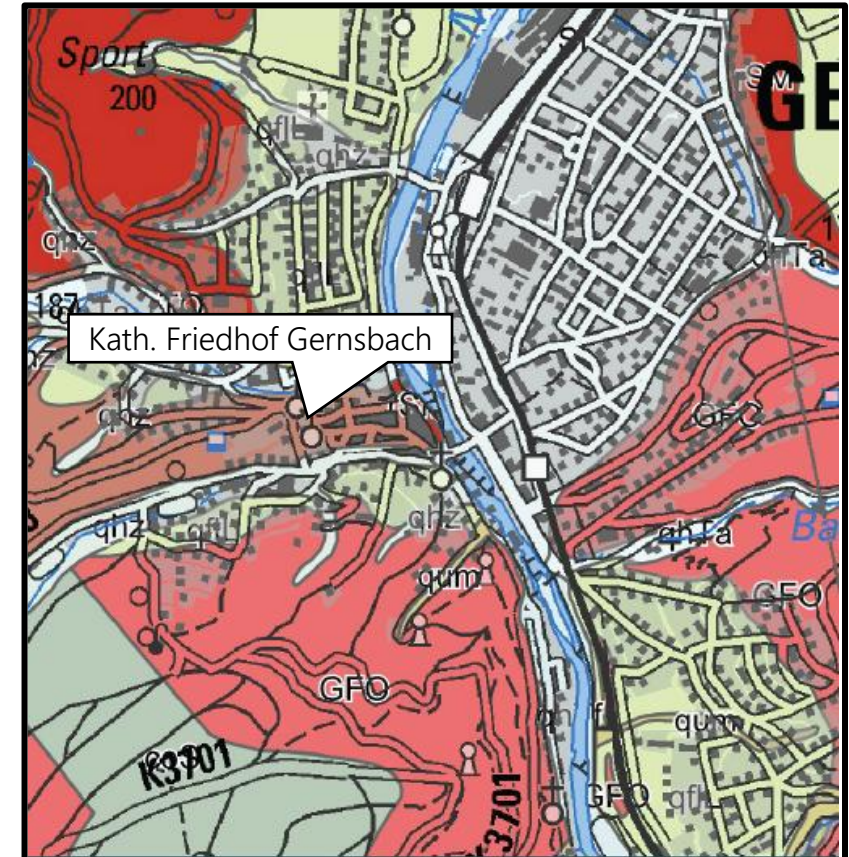


Abb.: Auszug Kartenviewer LGRB BW

BODENSITUATION

Voreinschätzung

- Der natürliche Untergrund des Friedhofs **Hilpertsau** besteht nach den Fachunterlagen aus Verwitterungs-/Umlagerungsbildungen im Bereich einer Bachaue sowie randlich aus lössführenden Fließberden
- Als natürliche Böden kommen Gleyböden im Bereich der Bachaue (Rehackerbach) und Pseudogley-Parabraunerden im Terrassenbereich vor
- Laut Auskunft des Friedhofbetreibers kommen auf dem Friedhofsgelände Verwesungsprobleme vor
- Der Friedhof Hilpertsau liegt nicht in einer Heilquellen- oder Wasserschutzzone. Die Schutzfunktion der Deckschichten für das Grundwasser wird vorläufig als „gering“ eingestuft

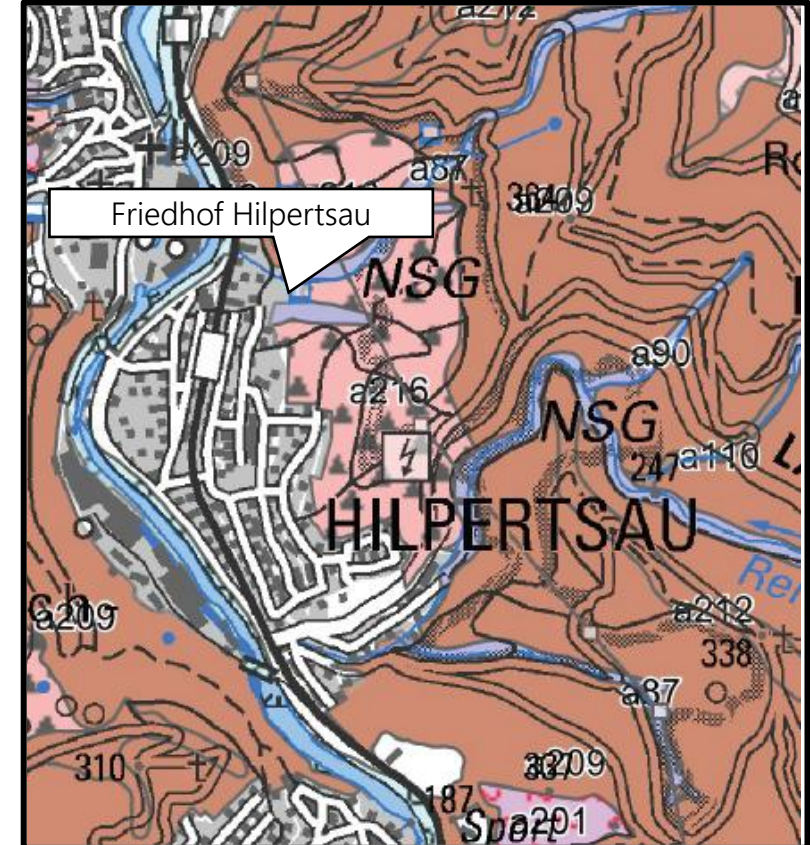


Abb.: Auszug Kartenviewer LGRB BW

BODENSITUATION

Voreinschätzung

- Der natürliche Untergrund des Friedhofs **Lautenbach** besteht nach den Fachunterlagen aus Hangschutt und schuttreichen Fließberden (Forbach-Granit)
- Als natürliche Böden kommen Podsolige Braunerden vor
- Laut Auskunft des Friedhofbetreibers sind auf dem Friedhofsgelände keine Verwesungsprobleme bekannt. Bei Grabanlagen kann der Boden steinig werden, der Friedhof ist aufgrund seiner schlechten Zugänglichkeit schwierig zu bewirtschaften
- Der Friedhof Lautenbach liegt nicht in einer Heilquellen- oder Wasserschutzzone. Die Schutzfunktion der Deckschichten für das Grundwasser wird vorläufig als „gering“ eingestuft

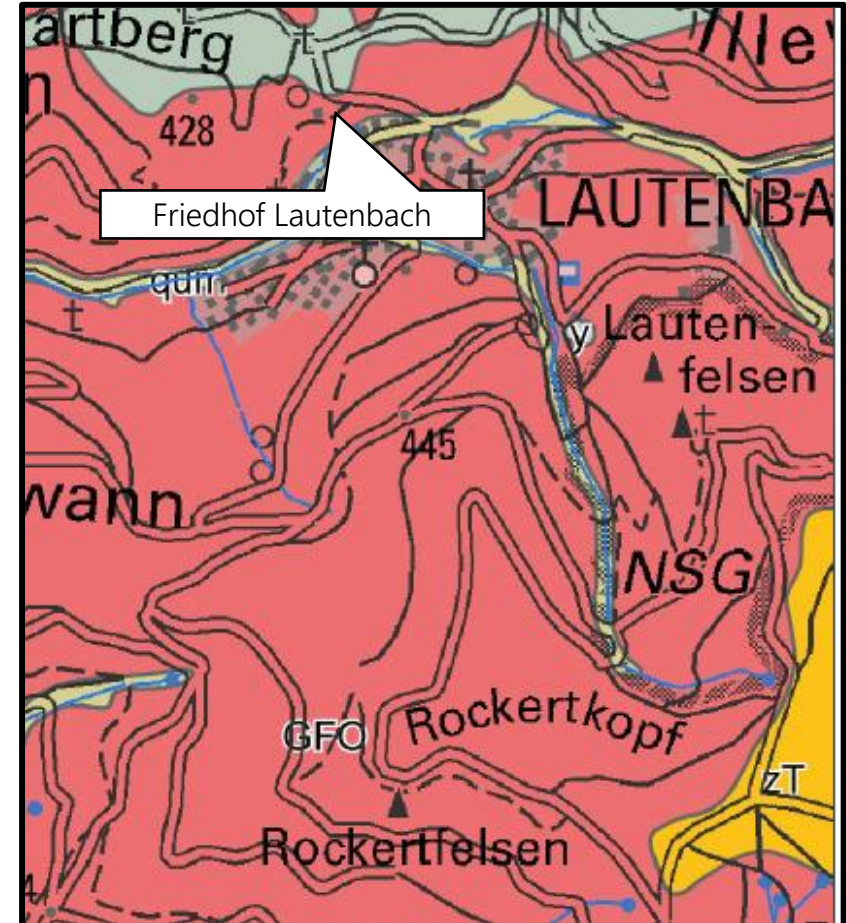


Abb.: Auszug Kartenvierer LGRB BW

BODENSITUATION

Voreinschätzung

- Der natürliche Untergrund des Friedhofs **Obertsrot** besteht nach den Fachunterlagen aus tiefgründig verwittertem Forbach-Granit
- Als natürliche Böden kommen Podsolige Braunerden und Braunerden vor
- Laut Auskunft des Friedhofbetreibers sind auf dem Friedhofsgelände keine Verwesungsprobleme bekannt. Bei Grabanlagen kann der Boden in der Tiefe steinig werden
- Der Friedhof Obertsrot liegt nicht in einer Heilquellen- oder Wasserschutzzone. Die Schutzfunktion der Deckschichten für das Grundwasser wird vorläufig als „gering“ eingestuft

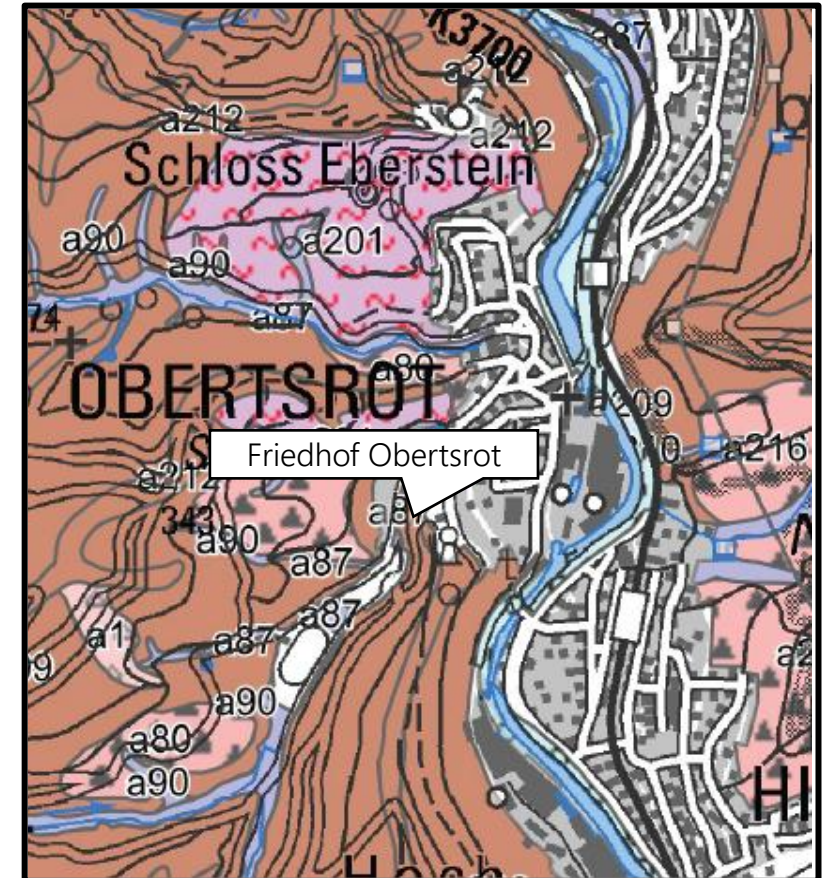


Abb.: Auszug Kartenviewer LGRB BW

BODENSITUATION

Voreinschätzung

- Der natürliche Untergrund des Friedhofs **Reichental** besteht nach den Fachunterlagen aus Hangschutt und schuttreichen Fließberden (v. a. Granit, Porphyry)
- Als natürliche Böden kommen Podsolige Braunerden und Braunerden vor
- Laut Auskunft des Friedhofbetreibers sind auf dem Friedhofsgelände keine Verwesungsprobleme bekannt. Bei Grabanlagen kann der Boden in der Tiefe steinig werden
- Der Friedhof Reichental liegt nicht in einer Heilquellen- oder Wasserschutzzone. Die Schutzfunktion der Deckschichten für das Grundwasser wird vorläufig als „gering“ eingestuft

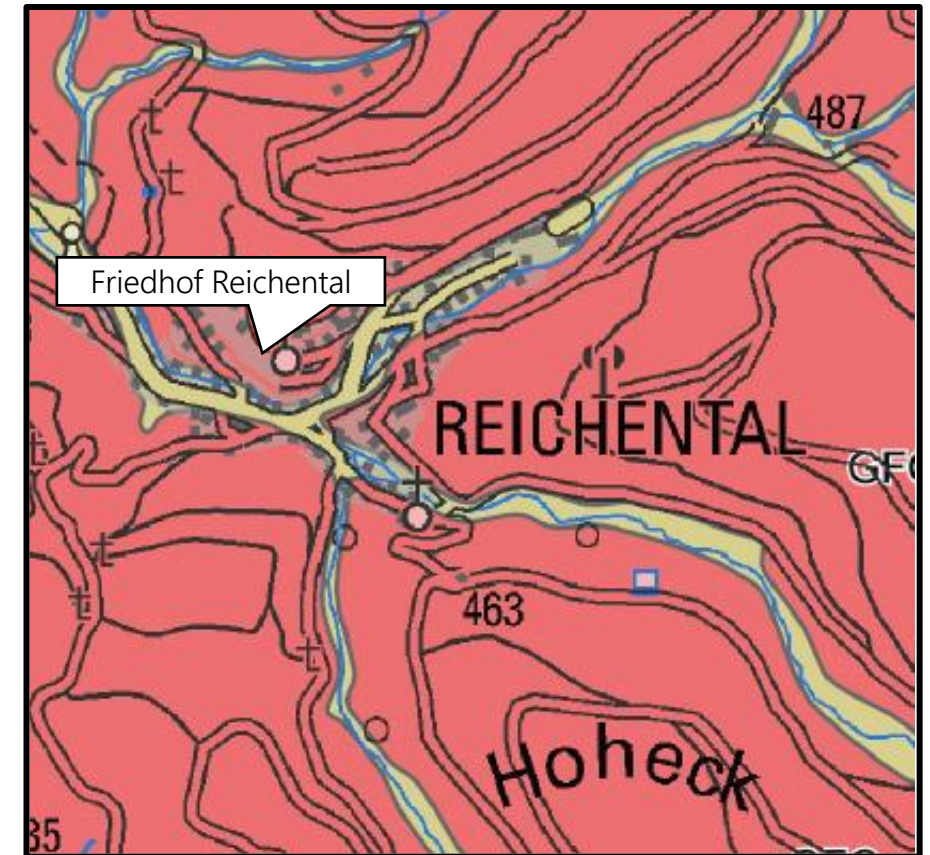


Abb.: Auszug Kartenviewer LGRB BW

BODENSITUATION

Voreinschätzung

- Der natürliche Untergrund des Friedhofs **Staufenberg** besteht nach den Fachunterlagen aus jungpaläozoische Sedimentgesteinen (Quarzporphyr-Tuffe)
- Als natürliche Böden kommen Braunerden aus Hangschutt vor
- Laut Auskunft des Friedhofbetreibers sind in Teilbereichen des Friedhofsgeländes Verwesungsprobleme bekannt. Bei Grabanlagen kann der Boden in der Tiefe steinig werden
- Der Friedhof Staufenberg liegt nicht in einer Heilquellen- oder Wasserschutzzone. Die Schutzfunktion der Deckschichten für das Grundwasser wird vorläufig als „gering“ eingestuft

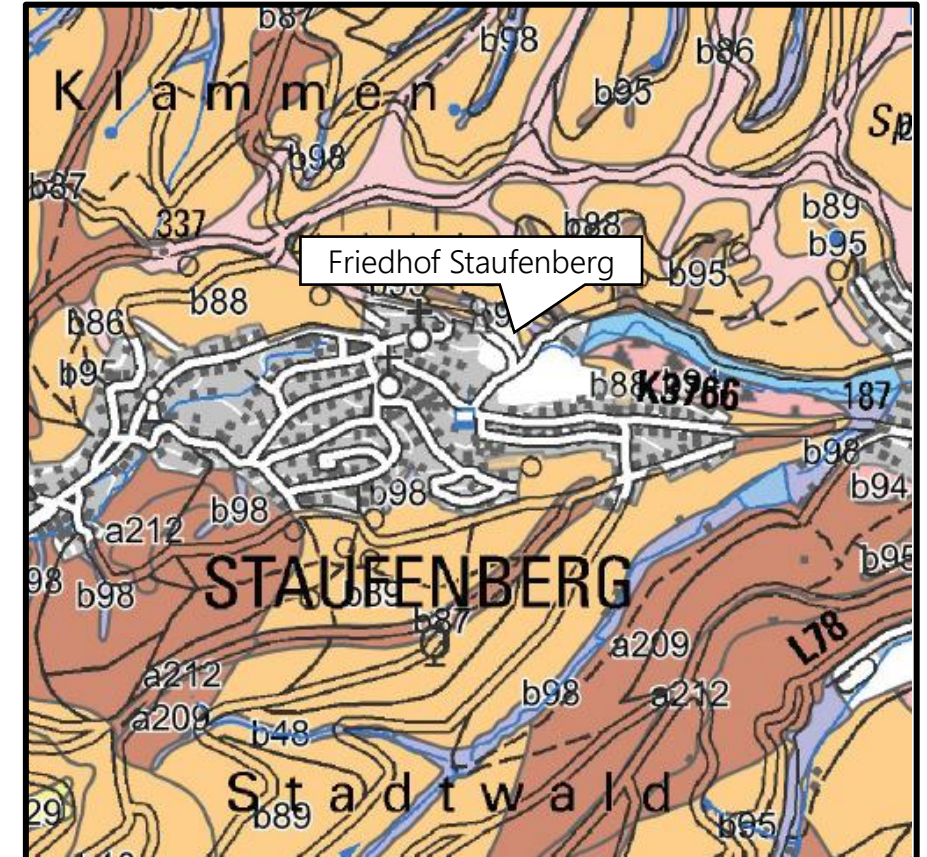


Abb.: Auszug Kartenviewer LGRB BW

BODENSITUATION

Voreinschätzung - Fazit

- Sieben Friedhöfe der Stadt Gernsbach sollen zukunftsfähig gestaltet werden. Nach Auswertung vorhandener Informationen stellen sich die Untergrundverhältnisse als problematisch hinsichtlich des Grundwasserschutzes und in den meisten Fällen auch hinsichtlich Verwesung und Grabbarkeit dar
- Für die Ermittlung der konkreten Verhältnisse vor Ort werden daher nähere Untersuchungen der Friedhofsböden empfohlen (bodenkundlich-geologische Fachgutachten)
- Die hier getroffenen, vorläufigen Einschätzungen beruhen auf den mittel- bis kleinmaßstäblichen Fachinformationen, die über das Kartenportal des Landes Baden- Württemberg einsehbar sind, sowie auf Gesprächen mit der Friedhofsverwaltung

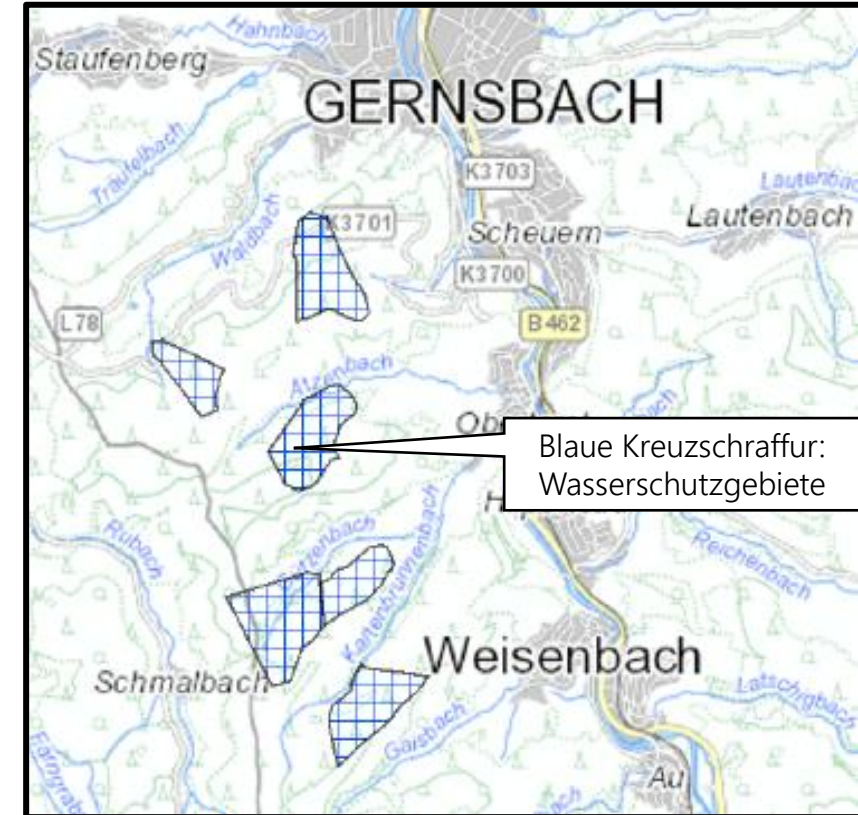


Abb.: Wasserschutzgebiete - Auszug UDO (Daten- und Kartendienst der LUBW)

BODENSITUATION

Zusammenfassung Kurzanalyse

	Verwesungs- eignung	Schutz- Funktion Grundwasser	Grabbarkeit	Wasser- bzw. Quellen- schutzgebiet
Evangelischer Friedhof	Teils schlecht	Zu prüfen	i.d.R. gegeben	Nein
Katholischer Friedhof	Teils schlecht	Zu prüfen	i.d.R. gegeben	Nein
Friedhof Hilpertsau	Teils schlecht	Zu prüfen	teils schlecht	Nein
Friedhof Lautenbach	In Ordnung	Zu prüfen	teils schlecht	Nein
Friedhof Obertsrot	In Ordnung	Zu prüfen	i.d.R. gegeben	Nein
Friedhof Reichental	In Ordnung	Zu prüfen	i.d.R. gegeben	Nein
Friedhof Staufenberg	Teils schlecht	Zu prüfen	i.d.R. gegeben	Nein

Legende:

In Ordnung

Zu prüfen

Kritisch